



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



# Steuerungsgruppe

## „Resiliente Innenstadt Soltau“

Fünfte Sitzung am 27.06.2024





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



# TOP 1

## Eröffnung der Sitzung





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



# Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung  
und zahlenmäßigen Anwesenheit der Mitglieder
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Freiraumplanerische Konzept
- TOP 5 Förderwürdigkeitsprüfung für die Digitale Teilnehmungsplattform
- TOP 6 Besprechung Projektsteckbrief Fließgewässerkonzept
- TOP 7 Information und Präsentation durch die Geschäftsführung
- TOP 8 Verschiedenes
- TOP 9 Anfragen und Anregungen
- TOP 10 Schließung der Sitzung





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



## TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und zahlenmäßigen Anwesenheit der Mitglieder





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



## TOP 3      Feststellung der Beschlussfähigkeit





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



## TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Freiraumplanerische Konzept





Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN

# TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Freiraumplanerische Konzept



Scoring der Geschäftsführung  
als Empfehlung und Grundlage  
der Diskussion.

Beratung durch NBank

Abstimmung mit politischer Ebene, ggf. Beschluss  
bei Kofinanzierung und/oder Projektträgerschaft der Kommune

Enger Austausch zwischen Steuerungsgruppe, NBank und Projektträger:innen  
"Überwachung" des Prozesses durch die ArL als beratende SG-Mitglieder





Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



1	<b>Wirksamkeit:</b> Wirksamkeit des Projekts in Bezug auf die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen	Max. 15
	Das Projekt leistet einen großen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen in mehreren Handlungsfeldern zu bewältigen.	15
	Das Projekt leistet einen kleinen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen bewältigen.	7
	Das Projekt leistet keinen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen bewältigen.	0
2	<b>Innovation:</b> Innovationsgehalt des Projekts für die Innenstadtentwicklung	Max. 10
	Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die deutlich über die Landesgrenzen hinaus innovativ sind, und leistet einen Beitrag zur Bewältigung von Transformationsprozessen.	10
	Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die für Innenstädte ähnlicher Größe und Struktur landesweit innovativ sind.	5
	Das Projekt verfolgt keine innovativen Ansätze der Innenstadtentwicklung.	0
3	<b>Beteiligung:</b> Einbindung der WiSo-Partner :innen und der Zivilgesellschaft in der Projektentwicklung und –umsetzung.	Max. 10
	In der Projektentwicklung und –umsetzung sind WiSo-Partner: innen und Zivilgesellschaft umfassend beteiligt.	10
	In der Projektentwicklung oder -umsetzung sind WiSo- Partner:innen und Zivilgesellschaft beteiligt.	5
	Es findet keine Beteiligung von WiSo-Partner:innen und Zivilgesellschaft statt.	0

## TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Freiraumplanerische Konzept







Kofinanziert von der Europäischen Union



**RESILIENTE  
INNENSTÄDTE**  
IN NIEDERSACHSEN



4	<b>Öffentlichkeitswirkung und Diffusion:</b> Außenwirkung des Projekts und Übertragbarkeit auf andere Kommunen.	Max. 15
	Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt deutlich verbessern und ist in angepasster Form gut für andere Städte geeignet.	15
	Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt verbessern oder ist in angepasster Form gut für weitere Städte geeignet.	7
	Das Projekt leistet keinen Beitrag für die Außenwirkung der Stadt und ist kaum bzw. nicht auf andere Städte übertragbar.	0
5	<b>Langfristige Tragfähigkeit:</b> Nachhaltigkeit des Projektbeitrages zur Innenstadtentwicklung	Max. 10
	Das Projekt leistet deutlich über Projektende hinaus einen langfristigen Beitrag zur Innenstadtentwicklung und bleibt als zentrales Element der Innenstadtentwicklung nachhaltig erkennbar.	10
	Das Projekt leistet einen Beitrag für eine langfristige Innenstadtentwicklung.	5
	Das Projekt leistet über kurzfristige Impulse hinaus keinen Beitrag für eine langfristige Innenstadtentwicklung.	0
6	<b>Digitalisierung:</b> Nutzung von Chancen der Digitalisierung oder Smart-City Ansätze für die Innenstadtentwicklung	Max. 5
	Das Projekt leistet einen sehr großen Beitrag zur Digitalisierung und kann für Smart-City Ansätze beispielhaft sein.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zur Digitalisierung.	1
	Das Projekt keinen geringen Beitrag zur Digitalisierung.	0

## TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Freiraumplanerische Konzept





Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



7	<b>Querschnittsziele:</b> Beitrag des Projekts zu den Querschnittszielen a) Nachhaltige Entwicklung und Do <del>no significant harm</del> (max. 20) b) Gleichstellung (max. 5) c) Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit (max. 5) d) Gute Arbeit (max. 5)	Max. 35
7 a)	Das Projekt fördert ökologische Aspekte in einem hohen Maße und leistet einen erheblichen Beitrag zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Umwelt.	<input checked="" type="checkbox"/>
	Das Projekt fördert ökologische Aspekte und vermeidet erhebliche Beeinträchtigung der Umwelt.	10
	Das Projekt fördert ökologische Aspekte kaum/nicht, Beeinträchtigung der Umwelt sind möglich.	0
7 b)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zur Gleichstellung.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zur Gleichstellung.	<input checked="" type="checkbox"/>
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zur Gleichstellung.	0
7 c)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zur Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.	<input checked="" type="checkbox"/>
	Das Projekt leistet zu einzelnen Aspekten von Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit einen Beitrag.	2,5
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zu Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.	0
7 d)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	<input checked="" type="checkbox"/>
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	0

## TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Freiraumplanerische Konzept





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN

# TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Freiraumplanerische Konzept



## Scoring zur Diskussion

1. Wirksamkeit
2. Innovation
3. Beteiligung
4. Öffentlichkeitswirkung und Diffusion
5. Langfristige Tragfähigkeit
6. Digitalisierung
7. Querschnittsziele
  - a. Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm
  - b. Gleichstellung
  - c. Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Barrierefreiheit
  - d. Gute Arbeit





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



# TOP 5 Förderwürdigkeitsprüfung für die Digitale Beteiligungsplattform





Kofinanziert von der Europäischen Union



**RESILIENTE  
INNENSTÄDTE**  
IN NIEDERSACHSEN



1	<b>Wirksamkeit:</b> Wirksamkeit des Projekts in Bezug auf die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen	Max. 15
	Das Projekt leistet einen großen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen in mehreren Handlungsfeldern zu bewältigen.	15
	Das Projekt leistet einen kleinen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen bewältigen.	7
	Das Projekt leistet keinen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen bewältigen.	0
2	<b>Innovation:</b> Innovationsgehalt des Projekts für die Innenstadtentwicklung	Max. 10
	Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die deutlich über die Landesgrenzen hinaus innovativ sind, und leistet einen Beitrag zur Bewältigung von Transformationsprozessen.	10
	Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die für Innenstädte ähnlicher Größe und Struktur landesweit innovativ sind.	5
	Das Projekt verfolgt keine innovativen Ansätze der Innenstadtentwicklung.	0
3	<b>Beteiligung:</b> Einbindung der WiSo-Partner :innen und der Zivilgesellschaft in der Projektentwicklung und –umsetzung.	Max. 10
	In der Projektentwicklung und –umsetzung sind WiSo-Partner: innen und Zivilgesellschaft umfassend beteiligt.	10
	In der Projektentwicklung oder -umsetzung sind WiSo- Partner:innen und Zivilgesellschaft beteiligt.	5
	Es findet keine Beteiligung von WiSo-Partner:innen und Zivilgesellschaft statt.	0

## TOP 5 Förderwürdigkeitsprüfung für die Digitale Beteiligungsplattform





Kofinanziert von der Europäischen Union



**RESILIENTE  
INNENSTÄDTE**  
IN NIEDERSACHSEN



4	<b>Öffentlichkeitswirkung und Diffusion:</b> Außenwirkung des Projekts und Übertragbarkeit auf andere Kommunen.	Max. 15
	Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt deutlich verbessern und ist in angepasster Form gut für andere Städte geeignet.	15
	Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt verbessern oder ist in angepasster Form gut für weitere Städte geeignet.	10
	Das Projekt leistet keinen Beitrag für die Außenwirkung der Stadt und ist kaum bzw. nicht auf andere Städte übertragbar.	0
5	<b>Langfristige Tragfähigkeit:</b> Nachhaltigkeit des Projektbeitrages zur Innenstadtentwicklung	Max. 10
	Das Projekt leistet deutlich über Projektende hinaus einen langfristigen Beitrag zur Innenstadtentwicklung und bleibt als zentrales Element der Innenstadtentwicklung nachhaltig erkennbar.	10
	Das Projekt leistet einen Beitrag für eine langfristige Innenstadtentwicklung.	5
	Das Projekt leistet über kurzfristige Impulse hinaus keinen Beitrag für eine langfristige Innenstadtentwicklung.	0
6	<b>Digitalisierung:</b> Nutzung von Chancen der Digitalisierung oder Smart-City Ansätze für die Innenstadtentwicklung	Max. 5
	Das Projekt leistet einen sehr großen Beitrag zur Digitalisierung und kann für Smart-City Ansätze beispielhaft sein.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zur Digitalisierung.	2
	Das Projekt keinen geringen Beitrag zur Digitalisierung.	0

## TOP 5 Förderwürdigkeitsprüfung für die Digitale Beteiligungsplattform





Kofinanziert von der Europäischen Union



**RESILIENTE  
INNENSTÄDTE**  
IN NIEDERSACHSEN



7	<b>Querschnittsziele:</b> Beitrag des Projekts zu den Querschnittszielen a) Nachhaltige Entwicklung und Do <del>no significant harm</del> (max. 20) b) Gleichstellung (max. 5) c) Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit (max. 5) d) Gute Arbeit (max. 5)	Max. 35
7 a)	Das Projekt fördert ökologische Aspekte in einem hohen Maße und leistet einen erheblichen Beitrag zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Umwelt.	■
	Das Projekt fördert ökologische Aspekte und vermeidet erhebliche Beeinträchtigung der Umwelt.	10
	Das Projekt fördert ökologische Aspekte kaum/nicht, Beeinträchtigung der Umwelt sind möglich.	0
7 b)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zur Gleichstellung.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zur Gleichstellung.	■
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zur Gleichstellung.	0
7 c)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zur Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.	■
	Das Projekt leistet zu einzelnen Aspekten von Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit einen Beitrag.	2,5
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zu Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.	0
7 d)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	■
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	0

## TOP 5 Förderwürdigkeitsprüfung für die Digitale Beteiligungsplattform





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN

# TOP 5 Förderwürdigkeitsprüfung für die Digitale Beteiligungsplattform



## Scoring zur Diskussion

1. Wirksamkeit
2. Innovation
3. Beteiligung
4. Öffentlichkeitswirkung und Diffusion
5. Langfristige Tragfähigkeit
6. Digitalisierung
7. Querschnittsziele
  - a. Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm
  - b. Gleichstellung
  - c. Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Barrierefreiheit
  - d. Gute Arbeit







Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**RESILIENTE  
INNENSTÄDTE**  
IN NIEDERSACHSEN



# TOP 6      Besprechung Projektsteckbrief Fließgewässerkonzept



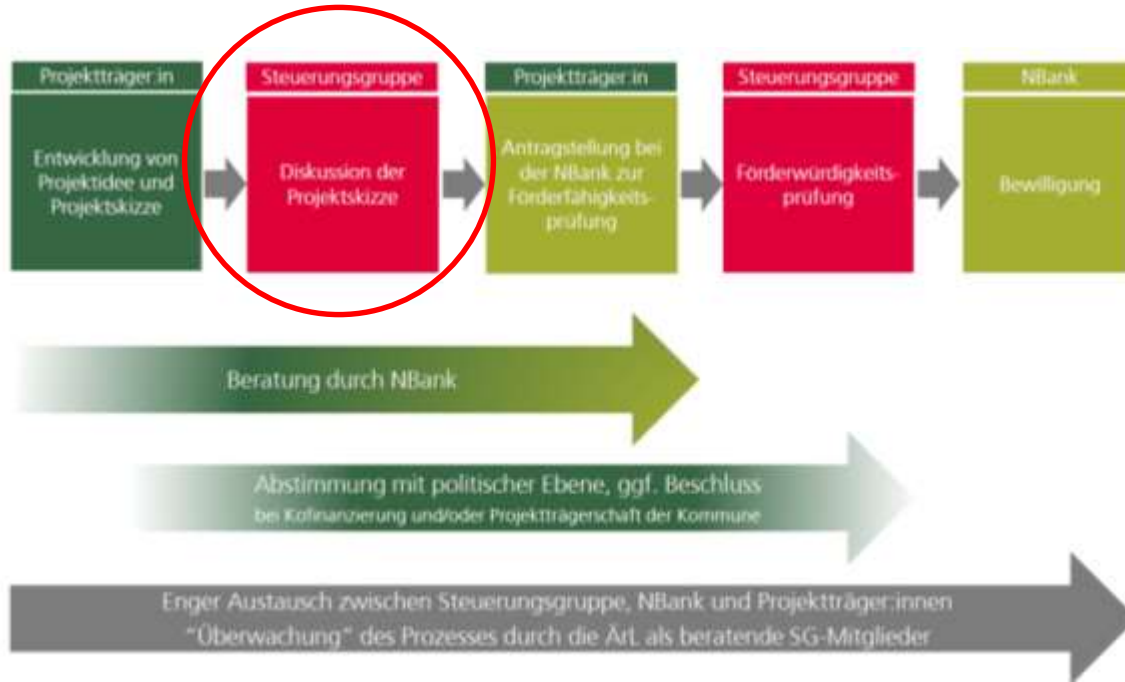


Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN

# TOP 6 Besprechung Projektsteckbrief Fließgewässerkonzept



Quelle: Nds. Ministerium für Bundes- u. Europaangelegenheiten u. Regionale Entwicklung





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN

# TOP 6 Besprechung Projektsteckbrief Fließgewässerkonzept



## „Fließgewässerkonzept für die innerstädtischen Fließgewässer“ - Eckdaten

Erstellung eines Fließgewässerkonzepts für die innerstädtischen Flüsse Böhme und Soltau um eine potenzielle Erlebbarkeit der Gewässer zu ermitteln und gleichzeitig Maßnahmen herauszuarbeiten, mit deren Hilfe die ökologische Situation und die Resilienz gegenüber Starkregenereignissen und möglichen Überflutungen verbessert werden kann.

**Projekträger: Stadt Soltau**

**Gesamtvolumen: 75.000 € (Förderanteil 45.000 €)**

**Durchführung: Okt 2024 – Sep 2027**





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN

# TOP 6

## Besprechung Projektsteckbrief Fließgewässerkonzept



Entwurf Projektsteckbrief Fließgewässerkonzept.pdf





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



# TOP 6      Besprechung Projektsteckbrief Fließgewässerkonzept

## Leitfragen für die Diskussion

1. Gibt es offene Fragen?
2. Sehen Sie das Projekt als aussichtsreich hinsichtlich einer Stärkung der Soltauer Innenstadt?
3. Haben Sie weitere Anregungen?





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



# TOP 7      Information und Präsentation durch die Geschäftsführung





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



## TOP 7 Information und Präsentation durch die Geschäftsführung

- Personalangelegenheiten
- Freie Fläche in der Marktstraße
- Workshop





Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN

# TOP 7 Information und Präsentation durch die Geschäftsführung



Ideen für Marktstraße 29



Quellen: Smart Living Lab, Stadt Hameln







Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



## TOP 8      Verschiedenes





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**RESILIENTE  
INNENSTÄDTE**  
IN NIEDERSACHSEN



# TOP 9      Anfragen und Anregungen





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**RESILIENTE  
INNENSTÄDTE**  
IN NIEDERSACHSEN



# TOP 10 Schließung der Sitzung





Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

